

Leuchterträger*innen

Bereitung des Altars

Nach den Fürbitten gehen die Leuchterträger selbstständig zur Kredenz (Tabernakelseite). Sie desinfizieren sich ihre Hände und nehmen dann direkt selbstständig die dort stehenden Hostienschalen (mit Deckeln).

Gabenprozession mit einem Diakon	Gabenprozession mit zwei Diakonen	Gabenprozession ohne Diakon
<p>Sind mehrere Ministranten an der Gabenprozession beteiligt und wird eine größere Anzahl an Hostienschalen verwendet, ist darauf zu achten, dass einer der letzten beiden Ministranten die Schale mit der großen Zeigehostie trägt. Diese Schale wird später dem Zeremoniar als letztes überreicht. Der Kelch wird vom Diakon an der Kredenz (Tabernakelseite) bereitet.</p> <p><i>Hinweis: Wird der Kelch zusammen mit einer Patene verwendet, trägt beides der Diakon.</i></p>	<p>Einer der Diakone bereitet den Kelch an der Kredenz (Tabernakelseite). Bei der Gabenprozession gehen beide Diakone nebeneinander. Der linke Diakon trägt die Patene bzw. die Hostienschale mit der Zeigehostie, der rechte Diakon den bereiteten Kelch.</p>	<p>Sind mehrere Ministranten an der Gabenprozession beteiligt und wird eine größere Anzahl an Hostienschalen verwendet, ist darauf zu achten, dass einer der letzten beiden Ministranten die Schale mit der großen Zeigehostie trägt, während der andere Ministrant den (unbereiteten und abgedeckten) Kelch trägt. Die Schale mit der Zeigehostie und der Kelch werden am Altar dem Zeremoniar als letztes überreicht. Am Ende der Prozession geht ein oder mehrere Ministranten mit den Kännchen mit Wasser und Wein.</p> <p><i>Hinweis: Sind nicht genügend Ministranten vorhanden, werden Wasser und Wein in einem zweiten Gang zum Altar gebracht.</i></p>

